
Dünenweg

Der Dünenweg in Bremen-Grohn ist ein besonderer Ort der Begegnung und Teilhabe. Es ist ein Projekt, das Brücken baut – vor allem für Menschen, die neue Perspektiven suchen, sich vernetzen möchten oder Unterstützung im Alltag benötigen. Hier stehen das Miteinander und die Entdeckung eigener Stärken im Mittelpunkt, eingebettet in eine herzliche und offene Atmosphäre direkt im Quartier.

Wer steckt hinter der Organisation und wer sind die Menschen dahinter?

Hinter diesem Projekt steht das Arbeit und Lernzentrum Bremen e.V. (alz). Das Team vor Ort besteht unter anderem aus drei engagierten pädagogischen Mitarbeiterinnen, die den Frauen als feste Bezugspersonen und „Lotsinnen“ zur Seite stehen. Gefördert wird das Projekt durch das Land Bremen und den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), um soziale Integration und Teilhabe nachhaltig zu sichern.

Was wird angeboten?

Das Angebot am Dünenweg ist breit gefächert und kombiniert individuelle Hilfe mit gemeinschaftlichen Erlebnissen:

- **Individuelle Einzelunterstützung:** Die drei pädagogischen Mitarbeiterinnen bieten Hilfe bei Fragen und Problemen des Alltags an. Dazu gehören Antragshilfen, Übersetzungshilfen oder die Vermittlung zu Fachberatungsstellen, zu denen die Frauen bei Bedarf auch begleitet werden.
- **Themenworkshops & Infoveranstaltungen:** Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu alltagsrelevanten Themen durchgeführt, wie etwa Kindererziehung und Bildungssysteme, Haushalt und Familie, Gesundheit sowie Unterstützung beim Deutschlernen und der Arbeitsmarktintegration.
- **Dünenforum:** Ein offener Treffpunkt für Austausch und Vernetzung im Stadtteil.
- **Manufaktur-Workshops:** Hier können handwerkliche und kreative Fähigkeiten in einer wertschätzenden Umgebung ausprobiert und vertieft werden.
- **Kulturelle Teilhabe:** Durch die Kooperation mit der Kulturtafel Bremen werden Besuche von Museen, Theatern oder Konzerten ermöglicht, bei Bedarf inklusive Kulturbegleitung oder festlicher Kleidung aus der Kleiderkammer.



Ist der Veranstaltungsort barrierefrei?

Ja, der Zugang zum Dünenweg ist barrierefrei gestaltet. Es ist ein großes Anliegen des Projekts, dass alle Menschen problemlos teilnehmen können. Ja, das Projekt legt großen Wert darauf, dass jeder dabei sein kann. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich, sodass auch Menschen mit Rollstuhl oder Gehbehinderung problemlos teilnehmen können.

Wie erreichst du die Menschen im Dünenweg?

Weitere Details, aktuelle Termine und Einblicke in die Projekte findest Du auf der Webseite des Veranstalters unter: www.alz-bremen.de/beschaefigung-projekte/duenenweg/. Du findest den Dünenweg in der Friedrich-Klippert-Str. 14 in 28759 Bremen. Das ist direkt am Bahnhof Vegesack. Die Telefonnummer lautet 0421 24 44 41 99. Geöffnet ist Montag – Freitag von 08:30 – 17:30 Uhr.

Noch ein Tipp:

Für Deinen Besuch beim Dünenweg kannst Du bei der Kulturtafel auch eine Begleitung anfragen, falls Du nicht alleine gehen möchtest. Schreib uns dafür einfach eine E-Mail an: info@kulturtafel-bremen.de.

Glossar

- **alz:** Arbeit und Lernzentrum Bremen e.V. – der Trägerverein des Projekts.
- **ESF Plus:** Europäischer Sozialfonds Plus – ein Förderprogramm für soziale Projekte.
- **Lotsinnen:** Pädagogische Fachkräfte, die Orientierung bieten und zu anderen Stellen begleiten.
- **Kulturbegleitung:** Ehrenamtliche, die Kulturgäste auf Wunsch zu Veranstaltungen begleiten.

Quellenangaben

Informationen zusammengestellt auf Basis von: alz-bremen.de, Weser-Kurier, Bremische Bürgerschaft und ESF Plus Bremen.
